

SHZ vom 16. November 2010



Die Siegergruppe aus der Kategorie: Zeitgenössische Tanzformen in der Altersgruppe 12 bis 16 Jahre: Titelverteidiger „Smarteys“ aus Weddelbrook bei Bad Bramstedt gewannen ein Ticket für den Bundeswettbewerb 2011 in Paderborn.

Kropper tanzten sich zum Bundesentscheid

Wettbewerb zum Finale von „Jugend tanzt“ in Paderborn 2011 in der Geestlandhalle / Mehr als 600 Teilnehmer begeisterten die Zuschauer

KROPP Zum landesweiten Qualifikationsturnier des Bundeswettbewerbes „Jugend tanzt“ begrüßten Bürgermeister Reinhard Müller und Dr. Wolfgang Schlüter, Leiter der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG), mehr als 600 Tänzerinnen und Tänzer und ebenso viele Zuschauer in der Kropper Geestlandhalle. Tanzgruppen wie „Die Smarteys“, „Youngsters“, „Cool Summer Kids“, „Hot Chile Dream Girls“ oder „Watt-Stepper“ stellten sich dem Wettbewerb mit insgesamt 50 gemeldeten Gruppen drei verschiedener Kategorien. Die acht- bis 27-jährigen zumeist weiblichen Teilnehmer reisten aus Schleswig-Holstein, Hamburg und sogar aus Baden-Württemberg an, um die jeweils eine begehrte „Fahrkarte“ nach Paderborn für 2011 mit nach Hause zu nehmen.

Getanzt wurde in drei verschiedenen Tanzstilrichtungen und Altersgruppen. Es kann immer nur einer gewinnen, das wussten auch die Titelverteidiger „Smarteys“ aus Weddelbrook bei Bad Bramstedt und starteten eindrucksvoll durch. Voller Ausdrucksstärke liefen sie energiegeladen zu tänzerischen Höchstleistungen auf. Sie begeisterten das Publikum sowie die Jury und gewannen nach Ende der Finalrunde in der Kategorie „Zeitgenössische Tanzformen der 12- bis 16-Jährigen“.

„Es ist einfach großartig mit lauter Musik vor so vielen Zuschauern und der Jury zu tanzen und so viel Applaus zu bekommen. Wir wollen einfach nur dabei sein und allen zeigen, wie gerne wir tanzen“, schwärmten die 20 Mädchen und ihr einziger Tänzer Leon vor der Gewinn-Bekanntgabe. Ihre tänzerische

Choreographie und Kostümauswahl hatten sie mit den 15 und 20 Jahre alten Trainerinnen Lea Garzmann und Felicitas Henschen selbst arrangiert und auch die dazu passenden Lieblings-Musikstücke eigens dafür am Computer gemischt. „Wir sind stolz auf die Mädels und Leon“, lobten die Trainerinnen.

Dr. Wolfgang Schlüter, Dieter Knodel, Margit Keikutt, Bastian Maltusch sowie die Schleswiger Sportlerin Ute Mann hatten als Jury keine einfache Aufgabe, unter allen tanzenden Kindern und Jugendlichen-Gruppen eine gerechte Auswahl zu treffen.

Auch in den weiteren Kategorien unterschiedlicher Altersgruppen wie „Ballett“ oder „Deutscher und internationaler Volkstanz“ überzeugten die Tanzgruppen in den Kategorien Choreographie, Harmonie, Tanztechnik, Präsen-

tion und Bewegungsausführung. Ob im bunt schrillen, kunstvoll gefertigtem Outfit oder klassischer Ballett-Kleidung, Jazz-, Stepp- oder Showtanz, Hip-Hop, traditionelle oder historische Tänze - der junge Tanznachwuchs bot in allen Bereichen eine gelungene lebendige Tanzveranstaltung in Kropp.

Mit den „Smarteys“ aus Weddelbrook dürfen auch die Tänzer der Ballettschule Arabesque, der Ballett und Jazztanzschule Harrislee sowie die Kropper Fit & Dance Company Kropp zum Tanz-Bundeswettbewerb im nächsten Jahr in Paderborn antreten.

Der Wettbewerb wurde vor zehn Jahren als Gegenstück zu „Jugend musiziert“ vom Deutschen Bundesverband Tanz ins Leben gerufen und wächst von Jahr zu Jahr an tanzbegeisterten jungen Teilnehmern.

chw